



DIE HELFENDE HAND

01/16

Spendenprojekt: Werkstatt-Kantine Öhringen »Paten« für 84 Stühle und 21 Tische gesucht

»Stell' dir vor, in Öhringen eröffnet eine neue Behindertenwerkstatt – und in der Kantine fehlen Tische und Stühle...«. Wir wollen hier nicht schwarz malen, aber unser Anliegen ist wirklich dringend! Denn noch in diesem Jahr will die Beschützende Werkstatt ihren achten Standort in der Gartenschaustadt Öhringen eröffnen, doch das Kostenkorsett ist eng wie selten zuvor. Die BW Ingelfingen ist mit derzeit 122 Plätzen längst zu klein geworden und muss baulich saniert werden. Deshalb sollen in Öhringen nach Aus- und Umbau einer erworbenen Werkhalle bald bis zu 100 Menschen mit Behinderung Arbeit finden. 3,8 Mio. Euro werden investiert. Land, Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) und die Aktion Mensch fördern die Maßnahme. Auch die Albert-Berner-Stiftung aus Künzelsau hat sich großzügig engagiert. Dennoch ist die BW bei diesem Projekt ganz

besonders auf Spenden angewiesen.

Unser Förderverein startet deshalb heute einen besonderen Spendenaufruf: Es werden »Paten« für insgesamt 84 Kantine stühle und 21 Kaintentische gesucht. Jeder Stuhl kostet rund 80 Euro, jeder Tisch etwa 160 Euro. Benötigt werden also insgesamt rund 10.000 Euro, damit die Menschen mit Behinderung in ihren Pausen bequem sitzen und speisen können. Helfen auch Sie jetzt mit – spenden Sie 80 Euro oder 160 Euro. Aber auch kleine Spenden unterstützen das Projekt. Sie helfen ganz praktisch bei der Bewältigung der großen Herausforderung, in wenigen Monaten eine neue Behindertenwerkstätte im Hohenlohischen einzurichten. Diese Spende sitzt! Bitte geben Sie bei Ihrer Spende das Stichwort: »Kantine Öhringen« an – und Ihre Spende kommt direkt dem Projekt zugute!



Liebe Spenderin, lieber Spender

Die Beschützenden Werkstätte begleitet Menschen mit Behinderung bei der selbstgestalteten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Unser Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die BW dabei zu unterstützen. Und diese Hilfe wird nicht nur dankend angenommen, sondern ist mehr denn je gefragt und notwendig. Während einerseits die Aufgaben zunehmen, in immer rascherer Folge angegangen werden müssen und auch mehr Geld kosten, werden andererseits die öffentlichen Fördermittel nicht in gleichem Maße angepasst. Sie können deshalb mit Ihrer Spende direkt und ganz praktisch dabei helfen, dass eine umfassende Teilhabe immer besser realisiert werden kann. Ist das nicht eine schöne Aufgabe? In dieser Ausgabe der »Helfenden Hand« finden Sie Beispiele, wie gut Ihre Spende ankommt – und wo sie gerade besonders gefragt ist. Danke für Ihre Unterstützung!

Ihr
Richard Brehm

Diese Spende sitzt!



Tischspende:
160,- Euro

Stuhlspende:
80,- Euro

In Öhringen baut die BW gerade ihre achte Werkstatt. jetzt suchen wir Spender für die Ausstattung der Kantine mit Tischen und Stühlen.

Mit 35 000 Euro wird viel bewegt!

Wieder konnten zahlreiche BW-Projekte bezuschusst werden

In über 20 Einrichtungen der BW zwischen Heilbronn und Crailsheim war die Freude Mitte März besonders groß. Unser Förderverein versandte Bewilligungsschreiben und bezuschusste wieder viele große und kleine Projekte oder ermöglichte beson-

dere Anschaffungen. Insgesamt konnten rund 35.000 Euro ausgeschüttet werden. Die Verwendungszwecke sind so bunt, wie das Leben in der BW und reichte Von A, wie »Arbeitsbegleitende Maßnahme Trommeln« bis Z, wie »Zuschuss für Behindertensport«.

Drei Beispiele lesen Sie weiter auf dieser Seite. Die Zuwendungen waren möglich geworden, weil auch im Jahr 2015 wieder erfreulich viele Spenden bei uns eingingen.

»Better Than« – musikalischer Botschafter

Menschen mit und ohne Behinderung musizieren bei »Better Than« seit Jahren gemeinsam. Die Band der BW hat sich bereits einen Namen gemacht und war auch 2015 an vielen Orten zu sehen und zu hören. Instrumente, Verstärkerboxen und manches Zubehör allerdings sind in die Jahre gekommen: Ein Zuschuss von 5.000 Euro bringt das Equipment jetzt

auf den neuesten Stand. Auch die Fahrtkosten der Musiker mit Rollstuhl wurden übernommen. Damit die Proben und Auftritte noch mehr Freude machen!

Benjamin Esser schlägt die Trommel bei »Better Than«. Im Hintergrund Gitarrist und Sänger Oliver Ertl.



Bild: Andreas Veigel Heilbronner Stimme

Tischkicker für mehr Wohnspaß



Ein Tischkickerspiel erhöht den Freizeitwert beim ambulant betreuten Wohnen – bald auch in Lauffen.

Im Sommer startet das Angebot Ambulant Betreutes Wohnen in Lauffen. Die künftigen Bewohner hatten sich zur Freizeitgestaltung einen Tischkicker und Sitzbänke gewünscht.

Beides kann nun angeschafft werden, weil der Förderverein dafür 2 000 Euro bereit stellte. So macht Wohnen in der Gemeinschaft gleich viel mehr Spaß!

Veeh-Harfe für FuB Crailsheim

Ein leicht zu spielendes Instrument, welches auch von Menschen mit Behinderung gut genutzt werden kann, sollte das Angebot im Förder- und Betreuungsbereich Crailsheim (Riedwiesen) bereichern. Man entschied sich für eine Veeh-Harfe mit entsprechenden Noten. Jetzt setzt das Instrument neue Reize bei den gemein-

samen Musikstunden. Mit seinem zarten Klang hat es eine beruhigende Wirkung auf die Klienten. Die Kosten in Höhe von rund 800 Euro übernahm der Förderverein.

Markus Kamm im FuB Crailsheim hat viel Freude am Klang der Veeh-Harfe.



Wir danken allen Unterstützern, die durch ihre Spenden geholfen haben!

Teilhabe ist auch Medienkompetenz

Computerkurs für Menschen mit Behinderung aus Spenden finanziert



Teilhabe und Barrierefreiheit bedeutet für Menschen mit Behinderung auch, dass sie Zugang zu modernen Kommunikationsmitteln bekommen und sich eine Kompetenz im Umgang mit neuen Medien erarbeiten können.

Im Oktober 2015 hat deshalb in der BW Ingelfingen eine Arbeitsbegleitende Maßnahme (ABM) stattgefunden, die über unseren Förderverein aus Spenden finanziert wurde. Sieben Werkstattmitarbeiter haben dabei einen Computerkurs in der Volkshochschule Künzelsau besucht. Die Idee dazu kam vom Werkstattatrat.

In Absprache mit der Volkshochschule Künzelsau wurde ein Computerkurs entwickelt und fand schließlich in den VHS-Räumen statt. Die Mitarbeiter wurden, begleitet von einer BW-Mitarbeiterin, mit dem Fahrdienst von der Werkstatt geholt und zur VHS gebracht. Der Kurs hatte einen Umfang von insgesamt 18 Stunden, der in

Die Absolventen eines von unserem Förderverein finanzierten EDV-Kurses mit ihrem Zertifikat: (stehend von links nach rechts) Viktor Fehl, Klaudia Bastek, Manuela Guttensohn, Uwe Herrmann, Manuela Küken; (sitzend von links nach rechts) Verena-Katharina Weimer, Ilse Hachtel

sechs Unterrichtseinheiten zu je drei Stunden absolviert wurde. VHS-Dozent Bruno Kastl ist auf die individuellen Interessen ausführlich eingegangen und war auch auf besondere Themenwünsche vorbereitet.

Jeder Teilnehmer bekam als Arbeitsmaterial eine Mappe, einen USB-Stick auf dem die jeweiligen Tagesergebnisse gespeichert wurden, sowie Zusatzinfos, Aufgaben zum Üben für zu Hause und ein Arbeitsbuch mit CD-Rom. Und natürlich erhielten alle am Ende ein Zertifikat. Mitarbeiterin Ilse Hachtel, die an der Pforte in der Werkstatt Ingelfingen arbeitet und Zugriff auf einen PC hat, war von dem Kurs so inspiriert, dass sie ruhigere Zeiten an ihrem Arbeitsplatz nutzte, um weiterhin das Gelernte zu üben und zu festigen. Auch von den anderen

Teilnehmern gab es ein durchweg positives Feedback.

Die Kursinhalte waren:

- Begriffe rund um den Computer
- Mausbedienung, Fensterbedienung in Windows
- Texte im Programm Word schreiben und formatieren, Bilder einfügen
- Bilder malen mit dem Programm Paint
- Informationen suchen mit Google
- Versteigerungen auf der Plattform ebay ansehen
- diverse Geschicklichkeitsspiele.

Beitrag: Petra Leiblein, SPF Ingelfingen

Nur einen Mausklick entfernt

Online Spenden geht einfach, schnell und sicher!

Zahlreiche Menschen tätigen ihre Bankgeschäfte heute bereits online, also von Zuhause aus mit dem Computer. Genauso bequem können Sie auch Ihre Spende an den Förderverein auf den Weg bringen. Ihre Daten werden über eine verschlüsselte SSL (Secure-Socket-Layer) Internet-Verbindung übertragen und sind zu jedem Zeitpunkt sicher.

Und so geht es: Verbinden Sie sich mit dem Internet und rufen Sie die Seite www.bw-heilbronn.de auf. Schon gleich am rechten Bildschirmrand der ersten Seite finden Sie in einem Kreis den Link zur Onlinespende. Oder Sie gehen über die Menüleiste (links am Rand) »Spenden & Helfen« und gelangen über diese Seite, die weitere Information für Sie bereithält, zu dem Hinweis »Hier online spenden«. Füllen Sie dann die Felder in dem Spendenformular aus und gehen Sie auf den Button »Spende abschlie-

ßen«. Wir erhalten dann automatisch eine Nachricht und ziehen Ihre Spende per Lastschrift ein. Wenn Sie einen bestimmten Verwendungszweck wünschen, so können Sie dies im Feld »Nachricht« gerne vermerken. Probieren Sie es doch einfach mal aus!



Drei neue Spendenvideos zum Anschauen

In der Internetseite der BW finden Sie seit Kurzem auch drei Videos, die aufzeigen, was Ihre Spende an den Förderverein in Bewegung bringt. Die jeweils etwa eine

Minute langen Filme finden Sie auf der BW-Startseite in der linken Spalte beim Foto von unserer Band »Better Than«. Wir freuen uns, wenn Sie auch Freunde und Bekannte darüber informieren!

Auf Wiedersehen!

Fast 10 Jahren lang war ich im Hause der Beschützenden Werkstätte für Spenden und Drittmittel zuständig. Und damit unter anderem auch für den Förderverein und die Herausgabe dieser Zeitung.

Ende Juli 2016 darf ich in den Ruhestand gehen und möchte mich deshalb von allen Mitgliedern und Freunden des Fördervereins verabschieden.

Ich bin sehr dankbar für die abwechslungsreiche, sinnstiftende Tätigkeit – besonders aber für die zahlreichen persönlichen Begegnungen mit Menschen, die wie Sie die Arbeit der BW immer wieder wohlwollend unterstützten.

Dem ehrenamtlichen Vorstand des Fördervereins sage ich herzlich Danke für die stets angenehme Zusammenarbeit. Und Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, bitte ich freundlichst: Bleiben Sie dem Förderverein



der BW weiterhin verbunden und schenken Sie dem Menschen, der meine Arbeit weiterführt, ebenfalls Ihr Vertrauen!

Herzliche Grüße
Ihr
Hans Kahlau



Beschützende Werkstätte

Impressum:

Herausgeber: Verein zur Förderung der Beschützenden Werkstätte für geistig und körperlich Behinderte Heilbronn e.V., Längelsterstraße 188, 74080 Heilbronn

Vorstand: Richard Brehm, Markus Lehmann, Pfarrer i. E. Hans-Christoph Ketelhut, Annemarie Acker

Spendenkonto:
IBAN: DE56 6005 0101 7406 5068 95
BIC: SOLADEST600

Layout: CreativTeam Friedel, Weinsberg

Textredaktion: Hans Kahlau,
Tel.: 07131 4704-113
Fax 07131 4704-170
E-Mail: foerderverein@bw-heilbronn.de

Fotos: Beschützende Werkstätte

Auflage: 3.600 Exemplare

Weitere Infos und Online-Spenden:
www.bw-heilbronn.de